



„Wir lesen vor: mehrsprachig“

Viele Kinder wachsen heute mehrsprachig auf. Mit dem Eintritt in den Kindergarten erleben sie Deutsch als eine neue Sprache. Die vertraute Familiensprache verliert zunehmend an Bedeutung. Das Vorlesen in den Familiensprachen ist eine gute Möglichkeit, die mitgebrachten Sprachen der Kinder hörbar und erlebbar zu machen und die Wertschätzung gegenüber diesen Sprachen zu zeigen. Zudem stützen gute Kenntnisse in den

Erstsprachen auch den Zweitspracherwerb.

Themen

- Warum ist mehrsprachiges Vorlesen wichtig?
- Worin liegen die besonderen Herausforderungen beim zweisprachigen Vorlesen oder beim Vorlesen in den Herkunftssprachen der Kinder?
- Wie können zweisprachige Vorlesesituationen anregend und kindgerecht gestaltet werden?
- Anhand einer Auswahl von zweisprachigen Bilderbüchern machen wir uns mit verschiedenen Bucharten vertraut und üben das Vorlesen vor einer Gruppe.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an ehrenamtliche Vorleser*innen.

Methoden

Input und Gruppenarbeit, um das Gelernte einzuüben, Ausstellung von empfehlenswerten Büchern

Formate

Die vierstündigen bis eintägigen Formate orientieren sich an den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmer*innen.

Kosten

Die Fortbildungen sind kostenfrei



Referentin

Natascha Fröhlich ist Islamwissenschaftlerin, Familienberaterin, interkulturelle Trainerin und Mitarbeiterin des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften im Projekt „Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“

froehlich@verband-binationaler.de ☎ 0221 9465797